



Karriere?

Mit Sicherheit

beim Bundesrechnungshof.

**BUNDES
RECHNUNGS
HOF**

Genauer Blick. Klare Fakten.

Werden Sie Teil unseres Teams und tragen Sie dazu bei, die Auswirkungen von Entscheidungen auf europäischer und internationaler Ebene auf die öffentlichen Haushalte in Deutschland transparent zu machen. Ziel ist es, die Wirksamkeit des Einsatzes öffentlicher Mittel zu verbessern. Unsere Aufgabe: Mit Weitblick prüfen, mit Expertise beraten und mit Klarheit berichten.

EU-Haushalt, Euro-System, EU-Wiederaufbaufonds, ...

An dem Standort Bonn oder Berlin suchen wir eine / einen

Volljuristin / Volljurist (w/m/d) für Prüfungen im Bereich europäische und internationale Finanzen, Angelegenheiten der EU.

Sie interessieren sich für europäische und internationale Finanzbeziehungen und insbesondere auch dafür, wie die Europäische Union funktioniert?

Sie möchten zu nachhaltigen Staatsfinanzen im internationalen Kontext beitragen?

Juristisches Arbeiten und staatsorganisationsrechtliche Fragen an der Schnittstelle zur Politik finden Sie spannend? Dabei möchten sie gerne ausgetretene Pfade verlassen, innovativ und kreativ sein? Sie denken präzise und bringen komplexe Gedanken schriftlich so auf den Punkt, dass andere sie gerne lesen und verstehen?

Dann nutzen Sie die Chance, Ihr Fachwissen und Ihre Erfahrung in einem spannenden und vielseitigen Arbeitsumfeld einzusetzen.

Wir freuen uns auf Sie!

Referenzcode

2025-0045

Dienstsitze

Bonn, Berlin

Aufgaben

Als Teil unseres Teams

- prüfen sie europäische und internationale Finanzen sowie Angelegenheiten der EU und beraten den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung,
- analysieren Sie die Wirtschafts-, Haushalts- und Finanzpolitiken in der EU, insbesondere mit Blick auf deren Auswirkungen auf die öffentlichen Haushalte in Deutschland, und entwickeln Sie die Position des Bundesrechnungshofes mit,
- wirken Sie mit Ihren Ideen bei der Prüfungsplanung mit, führen Prüfungen durch und entwerfen Prüfungs- und Beratungsberichte,
- vertreten Sie den Bundesrechnungshof z. B. in Gremien auf europäischer und internationaler Ebene.

Anforderungen

- Sie besitzen die Befähigung zum Richteramt und haben in beiden juristischen (Staats-) Prüfungen mindestens die Note „befriedigend“ erreicht.
- Sie waren mindestens drei Jahre hauptberuflich in einer Weise tätig, die nach Art und Schwierigkeit den Anforderungen des höheren Dienstes entspricht und sich nicht ausschließlich auf Forschung und Lehre bezieht.
- Sie bringen Kenntnisse im Öffentlichen Recht und/oder Haushaltsrecht, idealerweise auch im Haushaltsrecht der EU, mit.
- Vorteilhaft sind zudem vertiefte Kenntnisse im Unionsrecht sowie zur Umsetzung des Unionsrechts in nationales Recht.
- Sie verfügen über ein ausgeprägtes analytisches Denkvermögen.
- Komplexe Sachverhalte können Sie sowohl mündlich als auch schriftlich verständlich und überzeugend darstellen.
- Sowohl Teamarbeit als auch eigenverantwortliches Arbeiten sind für Sie selbstverständlich.
- Ihr jetziger Arbeitgeber hat Sie gut beurteilt.

- Planbare, mehrtägige Dienstreisen bereichern Ihren beruflichen Alltag.
- Sie besitzen die deutsche Staatsangehörigkeit.

Wir bieten

- Bei uns werden Sie Bundesbeamtin oder Bundesbeamter.
- Sofern Sie bereits Beamtin oder Beamter des höheren Dienstes sind, übernehmen wir Sie bis zur Besoldungsgruppe A 14 BBesO im entsprechenden Amt.
- Je nach Ihrer Eignung, Leistung und Befähigung können Sie sich auf diesem Dienstposten bis zur Besoldungsgruppe A 15 BBesO entwickeln.
- Wir zahlen eine Ministerialzulage in Höhe von 275 Euro bzw. 330 Euro.
- Neben einer Arbeit ohne Kernzeit bieten wir eine Reihe besonderer Arbeitsformen sowie individuelle Teilzeitmodelle.
- Sie erhalten die Möglichkeit, Ihr Wissen durch gezielte Fort- und Weiterbildungen kontinuierlich zu erweitern. Auch moderne IT-Ausstattung sowie der Zugriff auf juristische Literatur und Onlineportale gehören bei uns zum Standard.

Vielfalt ist uns wichtig -Ihre Bewerbung ist uns unabhängig von Herkunft, Alter, Weltanschauung, Geschlecht oder Lebensform willkommen.

Zudem fördern wir die Vereinbarkeit von Beruf, Pflege und Familie und sind als familienbewusster Arbeitgeber zertifiziert. Bewerbungen von Frauen sowie schwerbehinderten Menschen berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt.

Hat die Ausschreibung Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte **online bis zum 21. Oktober 2025**. Laden Sie hierfür Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Schulabschlusszeugnis, Nachweise beider juristischer (Staats-) Prüfungen und Stationszeugnisse, drei letzte Arbeitszeugnisse bzw. Beurteilungen) hoch.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen ist ein Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss erforderlich. Weitere Informationen unter <https://www.kmk.org/zab/>.

Die Auswahlverfahren finden voraussichtlich in der 46. Kalenderwoche statt.

Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie gerne Frau Schneider (+49 160 97936316).

Weitere Informationen über uns finden Sie unter <https://www.bundesrechnungshof.de/karriere>